



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI MILANO

LA STATALE

RWTHAACHEN  
UNIVERSITY



# Die Benennung der Betroffenen im Migrationsdiskurs in Deutschland, Dänemark und Italien: Eine korpuslinguistische kontrastive Analyse

Birgitte Simone SCHMIDT (UCPH)

Eugenio VERRA (UNIMI)

Lexik und Lexikographie in Praxis im europäischen Vergleich:  
Theorie und Empirie zum Deutschen und zum Sprachvergleich  
GerCoLiNet, Warschau 13.-15.01.2022

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Einführung

- Migrationsdiskurs: Mehrfach untersucht
- Umfangreiche Studien – Beispiele: Niehr / Böke 2000, Völker 2017
- „Spezifische“ Studien – Beispiele:
  - Gannuscio 2021 (metaphorische Perspektivierung im deutsch-italienischen populistischen Immigrationsdiskurs)
  - Brambilla / Flinz 2020 (korpusbasierter Vergleich deutsch-italienischer Zeitungen)
  - Niehr 2020 (sprachkritischer Ansatz zum deutschen Migrationsdiskurs)
  - Diehr 2019 (kollektive Identitätskonstruktionen im Rahmen der Flüchtlingsthematik)
  - Mollica, Wilke 2017 (Frame- und Metaphernanalyse in der deutschen und italienischen Presse)
  - Niehr 2004 (Argumentationen in deutschsprachigen Zeitungen)

# Fragestellung

Wie werden die Betroffenen im heutigen Migrationsdiskurs bezeichnet?



- a. Was sind die meist verwendeten Wörter, um die Betroffenen im zeitgenössischen deutschen, dänischen und italienischen Online-Migrationsdiskurs zu bezeichnen?
- b. Was sind die wichtigsten Eigenschaften dieser Wörter?
- c. Kann man Ähnlichkeiten und/oder Unterschiede zwischen der Verwendungsweise dieser Ausdrücke in den verschiedenen Sprachen entdecken?
- d. Wie lassen sich diese Ähnlichkeiten und/oder Unterschiede korpuslinguistisch, bzw. diskurslinguistisch, analysieren?

# Inhaltsverzeichnis

Einführung

Fragestellung

1. Übersetzungen von Begriffen

2. Korpus

3. Methodologie

4. Analyse: Kategorisierung, *intra*- und *interlinguale* Analyse

5. Schluss

Quellenverzeichnis

# 1. Übersetzungen (nach Wörterbüchern)

Deutsch	Dänisch (Gyldendals Røde Ordbøger)	Italienisch (Giacoma/Kolb 2009,2019; IATE-Datenbank)
Asylant	asylansøger, asylant, asylsøgende	richiedente asilo (politico), asilante
Asylbewerber	asylansøger, asylsøgende, asylant	richiedente asilo (politico), asilante
Asylsuchender	asylansøger, asylsøgende, asylant	richiedente asilo (politico), asilante
Einwanderer	indvandrer, immigrant	immigrante, immigrato
Flüchtling	flygtning	profugo, rifugiato, fuggiasco
Geflüchteter	-	-
Migrant	migrant	migrante
Vertriebener	[en] fordreven	profugo, sfollato
Zuwanderer	indvandrer, tilflytter, tilvandrer	immigrante

## 2. Unser Korpus

	Deutsch	Dänisch	Italienisch
Name	German Web 2018 (deTenTen18)	Danish Web 2020 (daTenTen20)	Italian Web 2016 (itTenTen16)
Tokens	6,382,147,542	4,127,362,161	5,864,495,700
Words	5,346,041,196	3,480,275,804	4,989,729,171
Type	Web-basiert; .de-, .at-, .ch-, .com-, .be-, .li- und .lu-Domänen	Web-basiert; .dk-Domänen, die dänische Wikipedia	Web-basiert; .it-Domänen, .com-, .net- und .org-Domänen
Zeit*	Dezember 2018, Januar 2019	Juni-August 2020	Mai-August 2016

(vgl. Jakubíček et al. 2013)

## 2. Kriterien für Korpus und Analyse

- Diachronische Dimension: *nicht* berücksichtigt
- Wir berücksichtigen Wörter mit relativer Frequenz  $(RF) \geq 5,0$
- Word Sketch – Tabellen: Wir berücksichtigen Kollokatoren mit einem  $\text{Log-Dice-Score} \geq 4,0$
- Word Sketch – Tabellen (Word Sketch): „modifiers of X“, „verbs with X as subject“, „verbs with X as (accusative) object“

## 2. Gewählte Wörter (nach relativer Frequenz)

Deutsch	Dänisch (Auswahl aus Gyldendals Røde Ordbøger)	Italienisch (Giacoma/Kolb 2009,2019; IATE-Datenbank)
Asylant (1,09)	asylant (0,05)	richiedente asilo (politico) (3,26), asilante (0,01)
<b>Asylbewerber (5,46)</b>	<b>asylansøger (6,75)</b>	richiedente asilo (politico) (3,26), asilante (0,01)
Asylsuchender (0,15)	asylsøgende (0,09)	richiedente asilo (politico) (3,26), asilante (0,01)
Einwanderer (4,44)	<b>indvandrere (18,9)</b> , immigrant (2,24)	immigrante (0,47), <b>immigrato (23,87)</b>
<b>Flüchtling (40,18)</b>	<b>flygtning (36,33)</b>	<b>profugo (11,14)</b> , <b>rifugiato (10,59)</b> , fuggiasco (0,86)
Geflüchteter (0,41)	-	-
<b>Migrant (11,15)</b>	migrant (4,23)	migrante (1,84)
Vertriebener (0,17)	[en] fordreven (0,02)	<b>profugo (11,14)</b> , sfollato (2,48)
Zuwanderer (2,78)	indvandrere (18,9), tilflytter (3,15), tilvandrere (0,01)	immigrante (0,47)



## 2. *Disclaimer* – Fehler in Sketch Engine

- Bei allen Sprachen: Oft Fehler in der Annotation (z.B. Adjektive als Substantive, Adverbien als Verben usw.)
- *Verbs with x as accusative object*: Manchmal handelt es sich um Subjekte oder Teile von Präpositionalphrasen in Nebensätzen, die als Objekte annotiert wurden

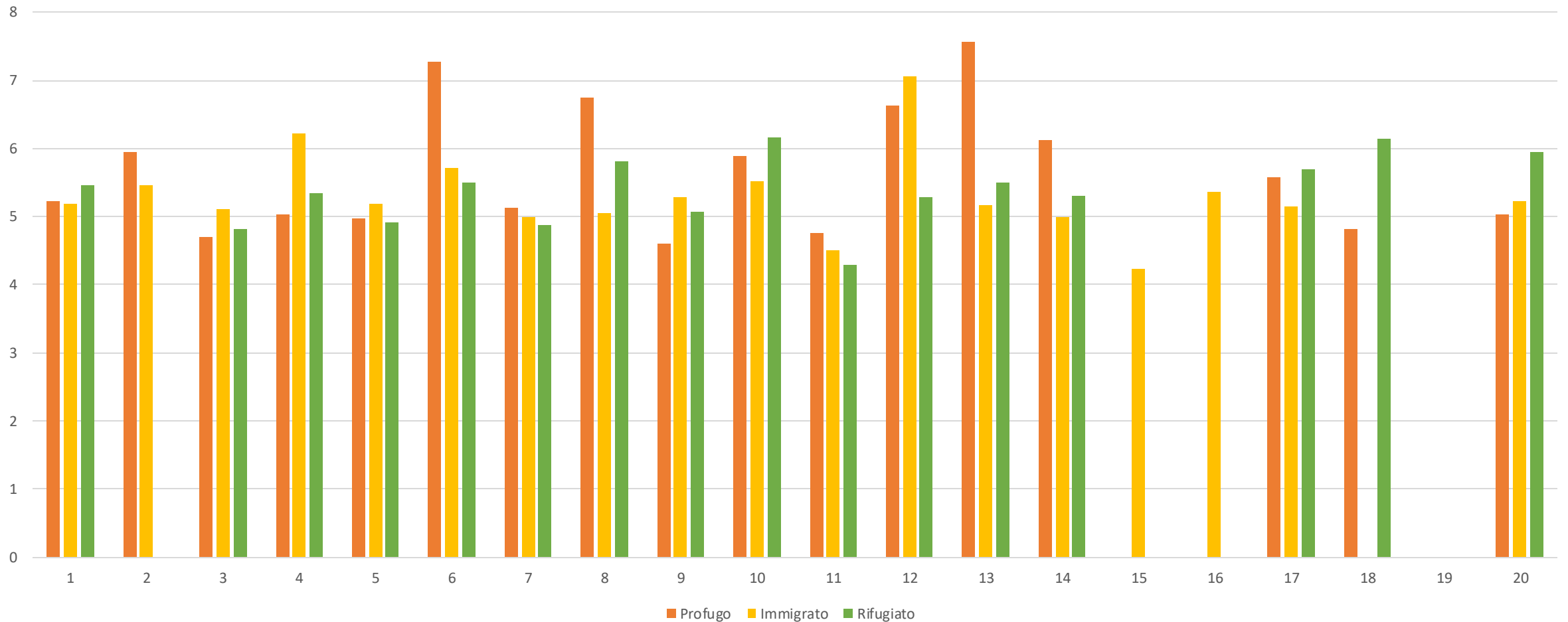
# 3. Methodologie

- ❖ Kategorisierung
- ❖ Quantitative / qualitative Bearbeitung der Daten (Word Sketch, Concordance)
- ❖ „Profil“ der einzelnen Wörter – *intralingualer* Vergleich
- ❖ Vergleich der Wörter in allen Sprachen – *interlingualer* Vergleich

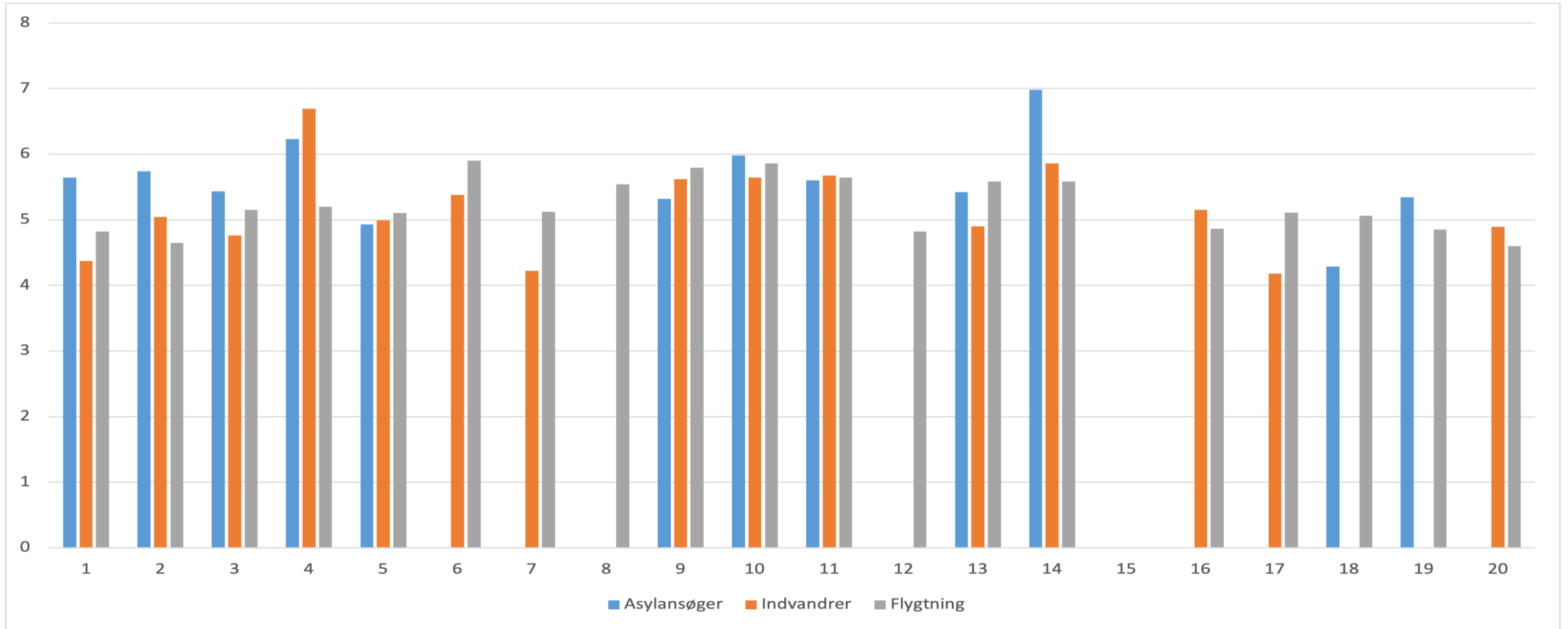
# 4. Kategorisierung

1. Abschiebung / Ausgrenzung
2. Kriminalität / schlechte Aktionen *von* [x]
3. Tod / Leid / Aktionen *gegen* [x]
4. Rechtlicher Status von [x] –  
Verwaltungssprache
5. Bezeichnungen / Beschreibung von [x]
6. Aufnahme / Integration
7. Hilfe / Rettung
8. Fliehen
9. Alter
10. Herkunft / Religion / Kultur
11. Ankunft - Reisen (allgemein)
12. Ankunft (1): Wasser
13. Wohnen / Leben (allgemein)
14. Wohnen (1): Unterkommen
15. Warten / Versuchen
16. Bildung / Arbeit -  
Wirtschaftswissenschaftliche Termini
17. Zusammenziehen
18. Verteilung
19. Mengenangaben
20. Andere

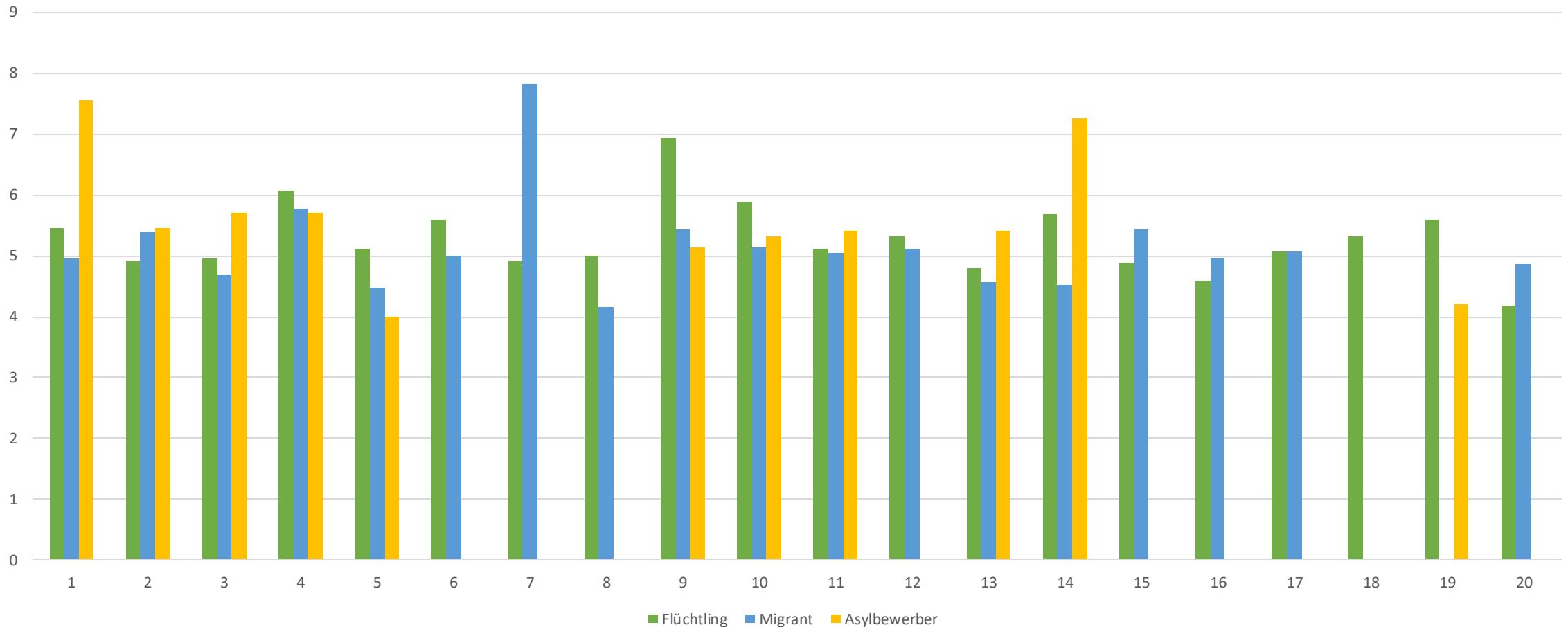
# 4. Analyse: *Intralingualer* Vergleich (nach Durchschnittswert) – IT



# 4. Analyse: *Intralingualer* Vergleich (nach Durchschnittswert) – DK



# 4. Analyse: *Intralingualer* Vergleich (nach Durchschnittswert) – DE



# 4. Analyse: *Interlingualer* Vergleich

## Gemeinsame Frames

- Zurückkehren (Kat. 11) → Abschiebung (Kat. 1)
- Tod (Kat. 3)
- Integration (Kat. 6; im DK auch Kat. 14)
- Ausbeutung (IT; z.T. DK, Kat. 3)
- Einsperren (Kat. 3)
- Eintreten/ins Land kommen (Kat. 11)
- Zwang (alle, Kat. 3; DK, Kat. 1)

## Spezifische Frames

- Jagd (IT, Kat. 1)
- Krieg → 2. Weltkrieg (IT/DK)
- Schleusen (DE/DK, Kat. 3)
- Rettung (v.a. DE/IT, Kat. 7)
- Notfall (IT, Kat. 20)

# 4. Analyse: *Interlingualer* Vergleich

## Gemeinsame Metaphern

- Wasser (alle, Kat. 3 und 12; IT, Kat. 7)
- Zusammenziehen (Kat. 17)

## Spezifische Metaphern

- Militär (Kat. 3, IT)
- Sklaven (Kat. 3, IT)
- Kosten (Kat. 16, IT)



# 4. Analyse: *Interlingualer* Vergleich

## Gemeinsamkeiten/Unterschiede

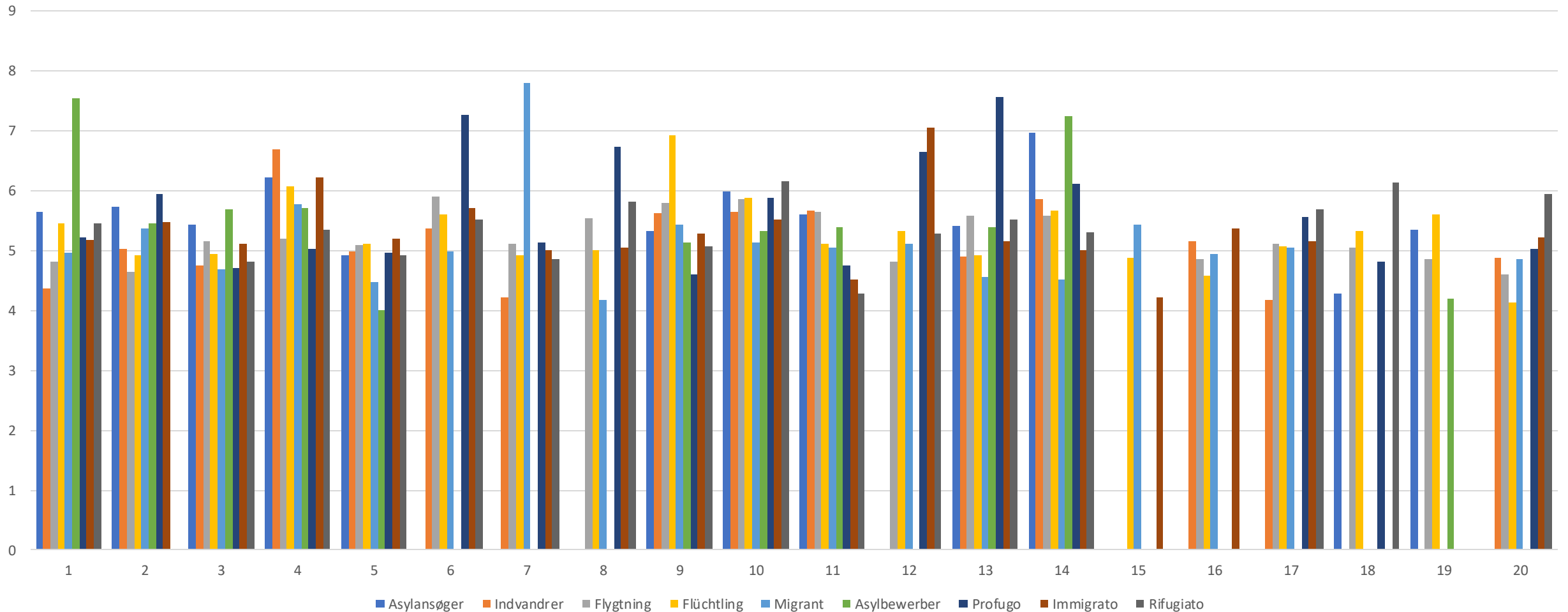
- Alter:
  - *minderjährig* erreicht bei allen Termini einen hohen Score
  - spezifische Angaben von Alter, insb. bei *Asylbewerber* (DE)
- Herkunft / Religion / Kultur:
  - *jüdisch* ist der stärkste Kollokator in allen Sprachen
  - Bei Herkunft: höher LogDice im IT und DK
  - auch *ausländisch* (DE), *ikke-vestlig* (DK), *extracomunitario* (IT)
- Gesundheits-/sozialer Status im DK
- Typen von [x] im IT und DK

# 4. Analyse: *Interlingualer Vergleich*

## Gemeinsamkeiten/Unterschiede

- Im DE bezieht man sich auf Alkohol (Kat. 2), während im IT auf Drogen (Kat. 5)
- Gender/Sexualität (DE/DK)
- Im IT scheinen Mengenangaben keine Rolle zu spielen; im DK und DE ist das viel wichtiger
- Alle bezeichneten Betroffene sind Verbrecher, außer *rifugiato* (IT) und *flygtning* (DK)
- Im DE: *Migrant* nur männlich, jugendlich und negativ konnotiert
- Im IT und DK scheint das Warten/Versuchen, keine große Rolle zu spielen; wichtiger ist das im DE bei *Migrant* und *Flüchtling*

# 4. Analyse: *Interlingualer* Vergleich (nach Durchschnittswert)



# 5. Schluss

- Es gibt einige auffällige Unterschiede in der Verwendung der Kollokatoren
- Es gibt Frames bzw. Metaphern, die man in allen Sprachen befindet, andere sind spezifischer
- Einige Wörter scheinen mehr positiv konnotiert als andere (z.B. *rifugiato* im IT, *asylansøger* im DK)

## Mögliche Entwicklung/Weiterarbeit:

- Berücksichtigung der direkten Übersetzungen der Wörter
- Bewertung der von Wörterbüchern gegebenen Übersetzungen
- Berücksichtigung anderer Parameter als LogDice-Score, bzw. anderer Tabellen in Sketch Engine

# Quellenverzeichnis

Brambilla, Marina M./Flinz, Carolina (2020): „Migrationsdiskurse in deutschen und italienischen Zeitungen: eine interlinguale datengeleitete Untersuchung“. In: Brambilla, Marina/Flinz, Carolina/Luppi, Rita (a cura di): *Deutsch im Vergleich: Textsorten und Diskursarten*. Napoli, S. 189-212.

Diehr, Anne (2019): „‚Wir sind geschafft‘. Zur sprachlichen Konstruktion kollektiver Identität(en) im Rahmen der Flüchtlingsthematik“. In: Schiewe, Jürgen/Niehr, Thomas/Moraldo, Sandro M. (Hgg.): *Sprach(kritik)kompetenz als Mittel demokratischer Willensbildung*. Bremen, S. 133-150.

Gannuscio, Vincenzo (2021): „Metaphorische Perspektivierung im populistischen Steuer- und Immigrationsdiskurs der AfD und der Lega (Nord)“. In: *Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur*, 17/01, S. 95-111.

Giacoma, Luisa/Kolb, Susanne ([2009]2019): *Il nuovo dizionario di Tedesco*. Bologna: Zanichelli & Stuttgart: PONS.

IATE-Datenbank: <https://iate.europa.eu/home>.

Jakubíček, Miloš/Kilgarriff, Adam/Kovář, Vojtěch/Rychlý, Pavel/Suchomel, Vít (2013): „The TenTen corpus family“. In: *7th International Corpus Linguistics Conference CL*, S. 125-127.

Mollica, Fabio/Wilke, Beatrice (2017): „Metaphern und Frames im deutschen und italienischen Migrationsdiskurs“. In: *Aussiger Beiträge*, 11, S. 155-176.

Niehr, Thomas (2020): „Migrationsdiskurs“. In: Niehr, Thomas/Kilian, Jörg/Schiewe, Jürgen (Hg.): *Handbuch Sprachkritik*. Berlin, S. 225-232.

Niehr, Thomas (2004): *Der Streit um Migration in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz und Österreich. Eine vergleichende diskursgeschichtliche Untersuchung*. Heidelberg.

Niehr, Thomas/Böke, Karin (2000) (Hrsg.): *Einwanderungsdiskurse. Vergleichende Diskurslinguistische Studien*. Wiesbaden.

Sketch Engine: <https://www.sketchengine.eu/>

Stefanowitsch, Anatol (2020): *Corpus linguistics. A guide to the methodology*. Berlin.

Völker, Hanna (2017): „Is the German Immigration Debate Changing? A Discourse Linguistic Approach to the German Immigration Debate. On Changes since the 1970s“. In: *10plus1: Living Linguistics*, 3, S. 87-108.

# Vielen Dank!

Birgitte S. Schmidt – [birgittesimone@gmail.com](mailto:birgittesimone@gmail.com)

Eugenio Verra – [eugenio.verra@unimi.it](mailto:eugenio.verra@unimi.it)